

„Was sind Eure Visionen fürs Kloster der Zukunft?“ - Verena Kandler kommt für zwei Wochen in das Kloster Frauenzell

Verena Kandler ist die sechste Gastkünstlerin des Residenzprogramms KREATIV | ZEIT | RAUM im Kloster Frauenzell. Die 28-Jährige ist im Raum Augsburg geboren und beheimatet sich vom 12.06. bis zum 25.06. in Frauenzell. Sie ist Bildende Künstlerin – genauer Mixed Media Künstlerin – und plant während ihrer Zeit vor Ort eine Gemeinschaftsarbeit anzufertigen. „Ich plane ein partizipatives Format in Form eines Open Workspace, bei dem ich teilweise selbst an einem oder mehreren Kunstwerken arbeite“, so Verena Kandler.

Und diesen Prozess möchte sie im Rahmen zweier Workshops für Teilnehmende öffnen. Am 14.06 und am 21.06 lädt sie deswegen alle KlosterbewohnerInnen, AnwohnerInnen und BesucherInnen vor Ort von 14.00 bis 17.00 Uhr zu dem Workshop „Was sind eure Visionen fürs Kloster der Zukunft“ ein. „Wir arbeiten dabei mit einfachen Collage- und Kreativitätstechniken, sodass jede und jeder ganz einfach mitmachen kann.“ Das Ziel: Eine kraftvolle Gemeinschaftsarbeit, die aktuelle und zukunftsweisende Werte visualisiert. Der Workshop ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Künstlerin reizt dabei vor allem die Arbeit mit ortsspezifischen Materialien. „Durch meine vorherigen Projekte habe ich Erfahrung mit der künstlerischen Verwertung von Kunststoffen, Polster, Werbematerialien, Verpackungsfolien oder historischem Bildmaterial.“ Deshalb freut sie sich umso mehr, wenn Interessierte an dem Workshop teilnehmen und gerne auch Materialien zu dem Workshop mitbringen.

Für Verena Kandler ist es nicht das erste Mal im Kloster Frauenzell: Bereits im September 2022 konnte sie den Ort als Künstlerin während der Kunst- und Kulturtagge kennenlernen. Beeindruckt hat sie schon damals der idyllische Ort abseits aller Urbanität. Sie beschreibt das Kloster Frauenzell als vielversprechenden und wegweisenden Ort für die Vereinigung von Vergangenheit und Zukunft eines Klosters.

In ihrer Freizeit geht die 28-Jährige gerne in die Natur, besucht Konzerte und Ausstellungen oder liest und schwimmt gerne. Ihre Interessen sind Kunst- und Kulturgeschichte sowie zeitgenössische Kunst. Während ihres Aufenthaltes im Kloster Frauenzell freut sie sich auf gemeinsame Kaffee-Treffen, Spaziergänge, Wanderungen oder auch gemeinsam Kunst zu machen.

Verena Kandler ist die sechste von insgesamt 19 Gastkünstler:innen, die sich in diesem Jahr im Kloster Frauenzell beheimaten wollen. Für das gesamte Jahr sind mittlerweile alle Plätze für das Residenzprogramm vergeben. Das im Landkreis Regensburg befindliche ehemalige Benediktinerkloster wird seit 2022 zum temporären Labor, in dem Nutzungsszenarien möglichst niederschwellig, unkompliziert und ohne Erfolgsdruck getestet werden. Das Kloster wird zum Experimentierraum für Soziokultur, Bildung und Kunst. Um Leerstand zu beleben und

Kreativschaffenden neue Räume zu öffnen, hat der BLVKK das Programm KREATIV ZEIT RAUM ins Leben gerufen: kreatives Arbeiten auf Zeit in leerstehenden Räumen. Das Projekt ist eingebettet in das Förderprojekt „Heimat neu denken“ mit seiner Plattform „Kreative Orte Bayern“, gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Heimat und Finanzen.

Kontakt:

Bayerischer Landesverband der Kultur und Kreativwirtschaft, Michelle Balzer, michelle.balzer@blvkk.de

Verena Kandler, verena.kandler@t-online.de